



der deutschen Gesamtpolitik nicht erheblich wird. Rückblicklich werde ich aber heute darauf hin, daß die spätere Reichsgemeinschaft der wirtschaftlichen Entwicklung und der Hauptverkehrsachse des Saarlandes, die unentbehrlich von Weizen nach Osten verkehrt, folgen wird.

Die Entwicklung des Saarlandes am den Rechtszustand im übrigen Reich ist mit zahlreichen Koordinierungsmaßnahmen durchgeführt und so gut wie abgeschlossen. Der Saarländer hat heute in jeder Beziehung die gleichen Rechte und Pflichten wie seine Volksgenossen in anderen Gebieten.

Spätestens heute und am 13. Januar 1938 liegt für mich der Saarländische Arbeit. Eure Heimat aber ist wieder ganz hineingewachsen in das große deutsche Vaterland. Nichts ist uns fremder und dem gemeinsamen unüberwindlichen Willen, unter Dolk frei und glücklich zu werden und zu erhalten. Im Wesentlichen an die geschickliche Stunde vor einem Jahre, an den Ehrenlauf des Saarlandes, geben wir unter aller Empfehlung Ausdruck in dem Ruf: Unser deutsches Vaterland, unter geleiteter Führung! Sieg Heil!

Saarbrücken wird Hochschulstadt

Berlin, 14. Jan. Anlässlich der Jahresfeier der Saarlandbeziehung gibt Reichserziehungsminister Kaas bekannt, daß die Stadt Saarbrücken zum Herbst 1938 eine Hochschule für Lehrerbildung erhält. Damit übernimmt das Saarland, das bis vor einem Jahr in einer höchst unglücklichen Diktatur lebte, die Aufgabe, an der Heranbildung des nationalsozialistischen Erziehungswissenschaftlers mitzuwirken. Die neue Hochschule soll ein Mittelpunkt des kulturellen Lebens im Saarlande werden und den Geist des neuen Deutschlands im äußersten Westen des Reiches verkörpern.

Gruß des Führers

Berlin, 14. Jan. Der Gauleiter des Saar-Bezirks, Reichsministerialrat Bredt, hat an den Führer und Reichskanzler folgendes Telegramm geschickt: „Zum Jahrestag der Gründung meines deutschen Heimatlandes die aufrichtigste Ehrerbietung und verbunden damit den herzlichsten Wunsch, daß Sie, mein Führer, doch recht bald zu uns kommen mögen. Ihr getreuer Bredt.“

Wiederaufnahme des Reiseverkehrs nach der Schweiz

Berlin, 13. Jan. Amlich wird mitgeteilt: Die in den letzten Tagen hier geführten deutsch-schweizerischen Besprechungen über die Wiederaufnahme des Reiseverkehrs nach der Schweiz haben am Sonntag die Einigung erzielt. Die deutschen Ausgastellen von schweizerischen Reisebuslinien erhalten die Erlaubnis zur Erteilung von Reisebewilligungen nach der Schweiz.

Schwere Kämpfe um Makalle

Adis Abeba, 14. Jan. Die Einmache von Makalle durch abessinische Truppen ist noch nicht beendigt worden. Überdies sind im Inneren noch eine große Schlacht um Makalle im Gange. Auch im Gebiet um Humu sollen heftige Kämpfe begonnen haben. Die italienischen Bombenflieger haben ihre Tätigkeit wieder aufgenommen. Sie haben an der Nordfront dabei mehrmals bombardiert. An der Südfront herrscht bis auf den Vorstoß von Dolo völlige Ruhe.

Der italienische Heeresbericht

Am 14. Jan. Die Luftwaffe hat in der Donatelli-Region in der Gegend von Terz Erdbebenstöße ausgeführt. Auf dem übrigen Teil der Ostfront befindet sich die italienische Armee in der Defensive.

Abteilung der Südwestfront

Der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft für Förderung der Wissenschaften ist die Feier ihres 50jährigen Bestehens mit einem gemeinsamen Abendessen der Mitglieder und zahlreicher Ehrengäste aus dem Inn- und Ausland im Grand-Hotel in Berlin ab. In seinen Begrüßungsworten wies Geheimrat Brand darauf hin, daß die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft der Unterstützung durch die Reichsregierung bedürftig ist.

Reichserziehungsminister Kaas

Reichserziehungsminister Kaas ist nach dem Führer den Tag der Wissenschaft entgegen. Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft habe durch ihre Anstrengungen und weiterhin durchzuführen. Kaas gebührt ihr besonderer Dank. Er dankte auch für die Arbeit der Wissenschaftler der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, die mit den vor 25 Jahren eingeführten Forschungsstellen ein Höchstmaß und Höchstes geleistet worden ist.

Moskau küsst weiter Molotow über die sowjetrussische Außenpolitik

In einer großen außenpolitischen Rede vor dem Staatsplenum erklärte der Vorkämpfer der russischen Außenpolitik Molotow, daß die Beziehungen der Sowjetunion zu anderen Völkern im vorletzten Jahre im allgemeinen normal gelaufen seien. „Unsere gemeinsamen Grenzen“, fuhr Molotow fort, „liegen genügend groß und nicht unfruchtbar gefüllt worden, wie z. B. die Türkei. Die Sowjetregierung, wie auch die Regierungen Frankreichs, der Tschechoslowakei und einiger anderer Staaten haben vom Standpunkt der Sicherung des Friedens in Europa den Wunsch eines logischen Friedens in Europa besonders besondere Bedeutung beigegeben, denn nach dem Vorkriegsstand auf Deutschland, Polen, Lettland, Estland und Litauen betreten sollten. Wegen des Engagements in Ost- und West-Europa hätte aber der Osteuropäer gegenwärtiger Hilfestellung keinen Erfolg. Dies hinderte jedoch nicht, daß im Mai des vorigen Jahres ein sowjetlich-französischer Pakt geschlossen wurde. Ferner wurde ein Vertrag gegenwärtiger Hilfestellung zwischen der Sowjetunion und der Tschechoslowakei abgeschlossen.“

Molotow kam dann kurz auf die Besuche Canals, Benes und Gromyko in Moskau zu sprechen, wobei er betonte, daß die Unterredungen mit Benes die Bestätigung erlaubten, daß es „gegenwärtig keinerlei Gelegenheit in den Interessen beider Regierungen auf dem Gebiet der internationalen Politik gibt“. Demnach seien die weitere Entwicklung der Beziehungen zwischen England und der Sowjetunion günstige Verbindungen gegeben.

Molotow wies auch dann den Beziehungen der Sowjetunion zu Deutschland und Japan zu, die, wie er sagte, die besondere Aufmerksamkeit Sowjetmännern auf sich ziehen. „Ich spreche es direkt aus“, erklärte er, „daß die Sowjetregierung die Herstellung besserer Beziehungen zu Deutschland wünscht als diejenigen, die jetzt bestehen. Dies erfordert uns vom Standpunkt der Interessen beider Völker unbestritten zuzugestehen.“ Eine Vermittlung dieser beratigen Politik betrachtete Molotow jedoch nicht allein von der Haltung der Sowjetregierung, sondern auch von der Regierung Deutschlands abhängig.

In diesem Zusammenhang glaubte Molotow eine Kritik der Außenpolitik der Reichsregierung vorbringen zu können, der er aggressive Absichten und die „unvollständige“ Richtung des Reiches vorwarf, die, wie er sich ausdrückte, auf die Ausarbeitung von Angriffsplänen hinziele. Trotz dieser angeblich so weitgehenden Zustimmung glaubte jedoch die Reichsregierung der Sowjetunion einen Vertrag über die Gewährung eines Darlehens in der Höhe von 200 Millionen Mark für fünf Jahre vorgeschlagen, der am 9. April 1935 unterzeichnet wurde. Dieser Kredit sei im allgemeinen erfolgreich realisiert worden. In den letzten Monaten habe die deutsche Regierung die Frage eines großen Kredits aufgenommen, und die Sowjetregierung stehe auf dem Standpunkt, daß sie sich nicht weigern werde, auch diesen sachlichen Vorschlag der deutschen Regierung zu erörtern, da die deutsche Regierung sich über die Beziehungen mit anderen Staaten, unabhängig von den dort herrschenden politischen Kräften, der Politik der Sowjetunion entprende.

„Was schließlich die Beziehungen zu Japan anlangt“, fuhr Molotow fort, „so bemerkte die Sowjetunion ihre Friedensliebe und Rücksichtlichkeit durch den Abschluß des Abkommens über den Verkauf der ostchinesischen Eisenbahn. Japan ist bisher dem von uns vor drei Jahren gemachten Vorschlag über einen deutsch-japanischen Handelsvertrag nicht entgegengekommen. Man kann nicht umhin, ein derartiges Verhalten verächtlich zu finden.“

Waffenläufe über deutsche Eroberungspläne

Sowohl Kapans Austritt aus dem Völkerbund als auch der Deutschlands wurde in diesem Zusammenhang von dem Redner herangezogen, um die Politik der beiden Mächte zu veranschaulichen. Sie seien rechtzeitig ausgesprochen, um die „sinnlos vergeblichen“ Absichten Molotows die „Eroberungspläne hinsichtlich der Sowjetunion“ an. Die Machtpolitik Deutschlands, so behauptete er, verurteile manchen die Augen vieler Leute von diesen Plänen dadurch abzulenken, daß sie sich auf das Bestehen einer guten Grenze zwischen Deutschland und der Sowjetunion beziehen. Demgegenüber behauptete er zu wissen, daß „Deutschland, aufgemuntert von einigen ausländischen Mächten, sich vorsetze, eine herbe Niederlage in der Ostfront einzunehmen“. Deshalb habe es beförderlich

Reichserziehungsminister Kaas

Reichserziehungsminister Kaas hat am Montag den Tag der Wissenschaft in Nürnberg bei der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft für Förderung der Wissenschaften begrüßt. Er dankte für die Arbeit der Wissenschaftler der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, die mit den vor 25 Jahren eingeführten Forschungsstellen ein Höchstmaß und Höchstes geleistet worden ist. Er dankte auch für die Arbeit der Wissenschaftler der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, die mit den vor 25 Jahren eingeführten Forschungsstellen ein Höchstmaß und Höchstes geleistet worden ist.

Reichserziehungsminister Kaas

Reichserziehungsminister Kaas hat am Montag den Tag der Wissenschaft in Nürnberg bei der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft für Förderung der Wissenschaften begrüßt. Er dankte für die Arbeit der Wissenschaftler der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, die mit den vor 25 Jahren eingeführten Forschungsstellen ein Höchstmaß und Höchstes geleistet worden ist. Er dankte auch für die Arbeit der Wissenschaftler der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, die mit den vor 25 Jahren eingeführten Forschungsstellen ein Höchstmaß und Höchstes geleistet worden ist.

Reichserziehungsminister Kaas

Reichserziehungsminister Kaas hat am Montag den Tag der Wissenschaft in Nürnberg bei der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft für Förderung der Wissenschaften begrüßt. Er dankte für die Arbeit der Wissenschaftler der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, die mit den vor 25 Jahren eingeführten Forschungsstellen ein Höchstmaß und Höchstes geleistet worden ist. Er dankte auch für die Arbeit der Wissenschaftler der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, die mit den vor 25 Jahren eingeführten Forschungsstellen ein Höchstmaß und Höchstes geleistet worden ist.

Reichserziehungsminister Kaas

Reichserziehungsminister Kaas hat am Montag den Tag der Wissenschaft in Nürnberg bei der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft für Förderung der Wissenschaften begrüßt. Er dankte für die Arbeit der Wissenschaftler der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, die mit den vor 25 Jahren eingeführten Forschungsstellen ein Höchstmaß und Höchstes geleistet worden ist. Er dankte auch für die Arbeit der Wissenschaftler der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, die mit den vor 25 Jahren eingeführten Forschungsstellen ein Höchstmaß und Höchstes geleistet worden ist.

Moskau küsst weiter Molotow über die sowjetrussische Außenpolitik

Beziehungen mit Polen eingegangen, das eine genügend große Menge mit der Sowjetunion ausgeführt wurde. Der Jenseitige außenpolitischen Ausführungen wurde sofort klar, als Molotow daraus die Folgerung ableitete, daß sowohl an den Ost- als auch an den Westgrenzen Sowjetlands die Beziehung auf die gleiche Weise im allgemeinen normal gelaufen seien. „Unsere gemeinsamen Grenzen“, fuhr Molotow fort, „liegen genügend groß und nicht unfruchtbar gefüllt worden, wie z. B. die Türkei. Die Sowjetregierung, wie auch die Regierungen Frankreichs, der Tschechoslowakei und einiger anderer Staaten haben vom Standpunkt der Sicherung des Friedens in Europa den Wunsch eines logischen Friedens in Europa besonders besondere Bedeutung beigegeben, denn nach dem Vorkriegsstand auf Deutschland, Polen, Lettland, Estland und Litauen betreten sollten. Wegen des Engagements in Ost- und West-Europa hätte aber der Osteuropäer gegenwärtiger Hilfestellung keinen Erfolg. Dies hinderte jedoch nicht, daß im Mai des vorigen Jahres ein sowjetlich-französischer Pakt geschlossen wurde. Ferner wurde ein Vertrag gegenwärtiger Hilfestellung zwischen der Sowjetunion und der Tschechoslowakei abgeschlossen.“

Molotow kam dann kurz auf die Besuche Canals, Benes und Gromyko in Moskau zu sprechen, wobei er betonte, daß die Unterredungen mit Benes die Bestätigung erlaubten, daß es „gegenwärtig keinerlei Gelegenheit in den Interessen beider Regierungen auf dem Gebiet der internationalen Politik gibt“. Demnach seien die weitere Entwicklung der Beziehungen zwischen England und der Sowjetunion günstige Verbindungen gegeben.

Molotow wies auch dann den Beziehungen der Sowjetunion zu Deutschland und Japan zu, die, wie er sagte, die besondere Aufmerksamkeit Sowjetmännern auf sich ziehen. „Ich spreche es direkt aus“, erklärte er, „daß die Sowjetregierung die Herstellung besserer Beziehungen zu Deutschland wünscht als diejenigen, die jetzt bestehen. Dies erfordert uns vom Standpunkt der Interessen beider Völker unbestritten zuzugestehen.“ Eine Vermittlung dieser beratigen Politik betrachtete Molotow jedoch nicht allein von der Haltung der Sowjetregierung, sondern auch von der Regierung Deutschlands abhängig.

In diesem Zusammenhang glaubte Molotow eine Kritik der Außenpolitik der Reichsregierung vorbringen zu können, der er aggressive Absichten und die „unvollständige“ Richtung des Reiches vorwarf, die, wie er sich ausdrückte, auf die Ausarbeitung von Angriffsplänen hinziele. Trotz dieser angeblich so weitgehenden Zustimmung glaubte jedoch die Reichsregierung der Sowjetunion einen Vertrag über die Gewährung eines Darlehens in der Höhe von 200 Millionen Mark für fünf Jahre vorgeschlagen, der am 9. April 1935 unterzeichnet wurde. Dieser Kredit sei im allgemeinen erfolgreich realisiert worden. In den letzten Monaten habe die deutsche Regierung die Frage eines großen Kredits aufgenommen, und die Sowjetregierung stehe auf dem Standpunkt, daß sie sich nicht weigern werde, auch diesen sachlichen Vorschlag der deutschen Regierung zu erörtern, da die deutsche Regierung sich über die Beziehungen mit anderen Staaten, unabhängig von den dort herrschenden politischen Kräften, der Politik der Sowjetunion entprende.

„Was schließlich die Beziehungen zu Japan anlangt“, fuhr Molotow fort, „so bemerkte die Sowjetunion ihre Friedensliebe und Rücksichtlichkeit durch den Abschluß des Abkommens über den Verkauf der ostchinesischen Eisenbahn. Japan ist bisher dem von uns vor drei Jahren gemachten Vorschlag über einen deutsch-japanischen Handelsvertrag nicht entgegengekommen. Man kann nicht umhin, ein derartiges Verhalten verächtlich zu finden.“

Waffenläufe über deutsche Eroberungspläne

Sowohl Kapans Austritt aus dem Völkerbund als auch der Deutschlands wurde in diesem Zusammenhang von dem Redner herangezogen, um die Politik der beiden Mächte zu veranschaulichen. Sie seien rechtzeitig ausgesprochen, um die „sinnlos vergeblichen“ Absichten Molotows die „Eroberungspläne hinsichtlich der Sowjetunion“ an. Die Machtpolitik Deutschlands, so behauptete er, verurteile manchen die Augen vieler Leute von diesen Plänen dadurch abzulenken, daß sie sich auf das Bestehen einer guten Grenze zwischen Deutschland und der Sowjetunion beziehen. Demgegenüber behauptete er zu wissen, daß „Deutschland, aufgemuntert von einigen ausländischen Mächten, sich vorsetze, eine herbe Niederlage in der Ostfront einzunehmen“. Deshalb habe es beförderlich

Reichserziehungsminister Kaas

Reichserziehungsminister Kaas hat am Montag den Tag der Wissenschaft in Nürnberg bei der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft für Förderung der Wissenschaften begrüßt. Er dankte für die Arbeit der Wissenschaftler der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, die mit den vor 25 Jahren eingeführten Forschungsstellen ein Höchstmaß und Höchstes geleistet worden ist. Er dankte auch für die Arbeit der Wissenschaftler der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, die mit den vor 25 Jahren eingeführten Forschungsstellen ein Höchstmaß und Höchstes geleistet worden ist.

Reichserziehungsminister Kaas

Reichserziehungsminister Kaas hat am Montag den Tag der Wissenschaft in Nürnberg bei der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft für Förderung der Wissenschaften begrüßt. Er dankte für die Arbeit der Wissenschaftler der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, die mit den vor 25 Jahren eingeführten Forschungsstellen ein Höchstmaß und Höchstes geleistet worden ist. Er dankte auch für die Arbeit der Wissenschaftler der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, die mit den vor 25 Jahren eingeführten Forschungsstellen ein Höchstmaß und Höchstes geleistet worden ist.

Reichserziehungsminister Kaas

Reichserziehungsminister Kaas hat am Montag den Tag der Wissenschaft in Nürnberg bei der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft für Förderung der Wissenschaften begrüßt. Er dankte für die Arbeit der Wissenschaftler der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, die mit den vor 25 Jahren eingeführten Forschungsstellen ein Höchstmaß und Höchstes geleistet worden ist. Er dankte auch für die Arbeit der Wissenschaftler der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, die mit den vor 25 Jahren eingeführten Forschungsstellen ein Höchstmaß und Höchstes geleistet worden ist.

Reichserziehungsminister Kaas

Reichserziehungsminister Kaas hat am Montag den Tag der Wissenschaft in Nürnberg bei der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft für Förderung der Wissenschaften begrüßt. Er dankte für die Arbeit der Wissenschaftler der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, die mit den vor 25 Jahren eingeführten Forschungsstellen ein Höchstmaß und Höchstes geleistet worden ist. Er dankte auch für die Arbeit der Wissenschaftler der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, die mit den vor 25 Jahren eingeführten Forschungsstellen ein Höchstmaß und Höchstes geleistet worden ist.

Die Sowjetunion

Die Sowjetunion rühmte sich Molotow, daß sie im Ost-Europäischen Krieg einen besonderen prinzipiellen Standpunkt eingenommen, den jeder imperialistische Feind und jede Politik des Imperialismus trennen ließe. Die Sowjetunion habe auch die Teilnahme am Völkerbund angetreten, um in der Praxis ihre prinzipielle Politik zu belegen und im imperialistischen Völkerbund durchzuführen. Der italienisch-abessinische Krieg, der die Welt des Völkerbundes immer mehr mächtig, immer mehr Europa erfüllte. Die kapitalistischen Staaten glauben jedoch nicht an die Möglichkeit eines souveränen Völkerbundes über der Grundlage der Entschlossenheit ihrer Interessen. Nur in diesem Zusammenhang liege die Entschlossenheit neuer imperialistischer Kriege um Kolonien zu verstehen. Sie glauben auch nicht daran, wo sie in härteren oder geringeren Maße auf der Weltwirtschaft der letzten Jahre, so behauptete Molotow, und jetzt auch Italien, seien entweder schon in den Vordergrund eines neuen Völkerbundes getreten oder sie seien bereit, in nächster Zukunft hinzutreten. Es gebe keinen imperialistischen Staat, der nicht in größerem oder geringerem Maße durch die Aktivität der Außenpolitik der erwähnten drei Mächte bedroht werde.

In dieser internationalen Situation, erklärte Molotow im Zuge seiner Rede, ist die Verantwortung der Sowjetunion besonders groß. Der Welt in einem neuen imperialistischen Krieg verwickelt, kann sich auch noch vor der Bekämpfung seiner imperialistischen Pläne der Welt gegen die imperialistische Politik eine besondere Lage, bei der Hoffnung der imperialistischen Kriege auf die Befähigung der Völkermassen im unermüdeten Augenblick zusammenbrechen könnte, wie es auch früher zu geschehen pflegte. In diesem Zusammenhang ist es nicht schwer, ein derartiges Erbrechen der Völkermassen zu verstehen.

Dreiklang der Erziehung

Über den Schicksal spricht der Königsberg. Am 14. Jan. Im Rahmen der im Monat Januar in allen hier stattfindenden Führertagen veranstaltete am Montag das Gebiet I (Nürnberg) eine große Kundgebung in der Stadthalle zu Königsberg, an der 1800 SS-Führer sowie alle Führer der Partei, der Wehrmacht und des Reiches teilnahmen. Der Redner, Reichserziehungsminister Kaas, sprach über die Bedeutung der Erziehung für die Zukunft des Reiches. Er betonte, daß die Erziehung die Grundlage der Nation sei und die Verantwortung der Eltern, der Lehrer und der Staat. Die Erziehung müsse die Jugendlichen zu tapferen, ehrlichen und verantwortungsbewussten Bürgern erziehen. Die Erziehung müsse die Jugendlichen zu tapferen, ehrlichen und verantwortungsbewussten Bürgern erziehen. Die Erziehung müsse die Jugendlichen zu tapferen, ehrlichen und verantwortungsbewussten Bürgern erziehen.

Da fehlt doch noch jemand? Rede des Führers

Der Führer traf am Montagabend überfahren in Nürnberg ein und nahm im Stadthaus an einer NSDAP-Kreisversammlung teil. In seiner Rede dankte er den Führern der NSDAP für ihre Treue und Einsatz für das Reich. Er betonte, daß die NSDAP die einzige Partei sei, die die Interessen des Reiches wahrnehme und durchzusetzen vermöge. Die NSDAP müsse die Jugendlichen zu tapferen, ehrlichen und verantwortungsbewussten Bürgern erziehen. Die NSDAP müsse die Jugendlichen zu tapferen, ehrlichen und verantwortungsbewussten Bürgern erziehen. Die NSDAP müsse die Jugendlichen zu tapferen, ehrlichen und verantwortungsbewussten Bürgern erziehen.

Badwin unterstützt Ramsch Machonad.

London, 13. Jan. Angeführt des harten Widerstandes gegen die Kandidatur der beiden Machonads bei den Radwahlen in Schottland hat Ministerpräsident Baldwin eine Sonderbotschaft an die schottischen Wähler geschickt, in der er die Kandidatur Ramsch Machonads ablehnt. Er betonte, daß die Kandidatur Ramsch Machonads die Interessen der schottischen Wähler verletze. Er betonte, daß die Kandidatur Ramsch Machonads die Interessen der schottischen Wähler verletze. Er betonte, daß die Kandidatur Ramsch Machonads die Interessen der schottischen Wähler verletze.

In Kürze

Der Führer traf am Montagabend überfahren in Nürnberg ein und nahm im Stadthaus an einer NSDAP-Kreisversammlung teil. In seiner Rede dankte er den Führern der NSDAP für ihre Treue und Einsatz für das Reich. Er betonte, daß die NSDAP die einzige Partei sei, die die Interessen des Reiches wahrnehme und durchzusetzen vermöge. Die NSDAP müsse die Jugendlichen zu tapferen, ehrlichen und verantwortungsbewussten Bürgern erziehen. Die NSDAP müsse die Jugendlichen zu tapferen, ehrlichen und verantwortungsbewussten Bürgern erziehen. Die NSDAP müsse die Jugendlichen zu tapferen, ehrlichen und verantwortungsbewussten Bürgern erziehen.

Das neue deutsche Wörterbuch

Das neue deutsche Wörterbuch, das von der Reichsregierung herausgegeben wird, ist ein Werk von großer Bedeutung. Es enthält alle Wörter der deutschen Sprache und ist für die Bevölkerung von großer Wichtigkeit. Es enthält alle Wörter der deutschen Sprache und ist für die Bevölkerung von großer Wichtigkeit. Es enthält alle Wörter der deutschen Sprache und ist für die Bevölkerung von großer Wichtigkeit.

Das neue deutsche Wörterbuch

Das neue deutsche Wörterbuch, das von der Reichsregierung herausgegeben wird, ist ein Werk von großer Bedeutung. Es enthält alle Wörter der deutschen Sprache und ist für die Bevölkerung von großer Wichtigkeit. Es enthält alle Wörter der deutschen Sprache und ist für die Bevölkerung von großer Wichtigkeit. Es enthält alle Wörter der deutschen Sprache und ist für die Bevölkerung von großer Wichtigkeit.

Das neue deutsche Wörterbuch

Das neue deutsche Wörterbuch, das von der Reichsregierung herausgegeben wird, ist ein Werk von großer Bedeutung. Es enthält alle Wörter der deutschen Sprache und ist für die Bevölkerung von großer Wichtigkeit. Es enthält alle Wörter der deutschen Sprache und ist für die Bevölkerung von großer Wichtigkeit. Es enthält alle Wörter der deutschen Sprache und ist für die Bevölkerung von großer Wichtigkeit.



















# Deutsche Wertarbeit für das Winterhilfswerk

## Aus einer Werkstatt der BSB-Platteten. — Zur 3. Gaufraktionssammlung am Sonntag.

Die vorberichtigte Aufgabe des Führers und seiner Betreuer war, in die Hände der Arbeiter Energie durch die nationalsozialistische Regierung zu bringen. Ein neuer Begriff der Arbeit ist wieder zum Leben erwacht, der im Herzen jedes deutschen Mannes schon immer wach und lebendig war. Die Arbeiterbewegung ist wieder ein, von dem Arbeiterbewusstsein durchdrungen, von dem Arbeiterbewusstsein durchdrungen. Sie ist wieder ein, von dem Arbeiterbewusstsein durchdrungen, von dem Arbeiterbewusstsein durchdrungen.

Der Arbeitseinsatz dient auch der Herstellung von Platten für das Winterhilfswerk. Es handelt sich hierbei nur selten um Großbetriebe mit modernen Maschinen, sondern um kleine, handwerkliche Betriebe, die durch die nationalsozialistische Regierung gefördert werden. Diese Betriebe sind in der Lage, die Platten für das Winterhilfswerk zu produzieren.

Der Preis und die Qualität der Platten sind von großer Bedeutung für das Winterhilfswerk. Die nationalsozialistische Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Preise zu senken und die Qualität zu verbessern.

Die Arbeitseinsatz hat auch die Produktion von Platten für das Winterhilfswerk gefördert. Die nationalsozialistische Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Produktion zu steigern und die Qualität zu verbessern.

Die Arbeitseinsatz hat auch die Produktion von Platten für das Winterhilfswerk gefördert. Die nationalsozialistische Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Produktion zu steigern und die Qualität zu verbessern.

Die Arbeitseinsatz hat auch die Produktion von Platten für das Winterhilfswerk gefördert. Die nationalsozialistische Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Produktion zu steigern und die Qualität zu verbessern.

# Berlin im Januar

## Montforter total unklar. — Aber dafür leuchten die Straßenlichter. — Auch die Untergrundbahn macht sich schön. — Blaue Mauritianer in der Wand veranfert. — „Sorgen“ mit der Handsteuer.

Montforter total unklar. — Aber dafür leuchten die Straßenlichter. — Auch die Untergrundbahn macht sich schön. — Blaue Mauritianer in der Wand veranfert. — „Sorgen“ mit der Handsteuer.

Die Arbeitseinsatz hat auch die Produktion von Platten für das Winterhilfswerk gefördert. Die nationalsozialistische Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Produktion zu steigern und die Qualität zu verbessern.

Die Arbeitseinsatz hat auch die Produktion von Platten für das Winterhilfswerk gefördert. Die nationalsozialistische Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Produktion zu steigern und die Qualität zu verbessern.

# Autos fliegen durch die Luft!

## „L. Z 129“ macht im Februar seine ersten Probefahrten. — Große Pläne für die Zukunft. — Einwohnerfahrt um den Erdball?

In einem Berliner Vortrag machte der bekannte Flugzeugbauingenieur H. J. Zepplin die neuesten Ausrichtungen über den neuen, ebenfalls „Zepplin“ „L. Z 129“, der im Laufe des nächsten Monats seine ersten Probefahrten unternimmt.

Band und See, Schmelzwerke und Bergbau sind die Erzeugnisse der Luftfahrt. Der Luftverkehr wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein. Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein.

Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein. Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein.

Am 1. Mai hofft man, die erste Fahrt über den Nordatlantik durchzuführen zu können. Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein.

Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein. Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein.

Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein. Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein.

Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein. Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein.

Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein. Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein.

Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein. Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein.

Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein. Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein.

Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein. Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein.



# Domtuppel in der Luftschiffhalle

„L. Z 129“ überfliegt den „Groß Zeppelin“ nach bei weitem an Ausmaßen. Seine Länge wird 245 Meter betragen. Die Unterstruktur ist in zwei Etagen eingeteilt.

Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein. Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein.

Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein. Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein.

Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein. Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein.

Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein. Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein.

Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein. Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein.

Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein. Die Luftfahrt wird von nun an ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs sein.

# Raubtiere unter Null

## In ihre zoologischen Gärten in der Winterzeit. — Löwen erhalten Lebertran, „Menschenaffen“ Suppen anständig.

Der Winter mit seinem schimmernden Schnee, seiner klaren blauen Luft hat heute mehr denn je seine Freude, aber er hat auch seine Nachteile. Die Raubtiere in den zoologischen Gärten müssen in der Winterzeit besondere Maßnahmen ergreifen.

Die Raubtiere in den zoologischen Gärten müssen in der Winterzeit besondere Maßnahmen ergreifen. Die Raubtiere in den zoologischen Gärten müssen in der Winterzeit besondere Maßnahmen ergreifen.

Die Raubtiere in den zoologischen Gärten müssen in der Winterzeit besondere Maßnahmen ergreifen. Die Raubtiere in den zoologischen Gärten müssen in der Winterzeit besondere Maßnahmen ergreifen.

Die Raubtiere in den zoologischen Gärten müssen in der Winterzeit besondere Maßnahmen ergreifen. Die Raubtiere in den zoologischen Gärten müssen in der Winterzeit besondere Maßnahmen ergreifen.

Die Raubtiere in den zoologischen Gärten müssen in der Winterzeit besondere Maßnahmen ergreifen. Die Raubtiere in den zoologischen Gärten müssen in der Winterzeit besondere Maßnahmen ergreifen.

Die Raubtiere in den zoologischen Gärten müssen in der Winterzeit besondere Maßnahmen ergreifen. Die Raubtiere in den zoologischen Gärten müssen in der Winterzeit besondere Maßnahmen ergreifen.

Die Raubtiere in den zoologischen Gärten müssen in der Winterzeit besondere Maßnahmen ergreifen. Die Raubtiere in den zoologischen Gärten müssen in der Winterzeit besondere Maßnahmen ergreifen.

Die Raubtiere in den zoologischen Gärten müssen in der Winterzeit besondere Maßnahmen ergreifen. Die Raubtiere in den zoologischen Gärten müssen in der Winterzeit besondere Maßnahmen ergreifen.

# Der neue Zeppelin Standardtrieb

Am 1. Januar wird der neue Zeppelin Standardtrieb in den Werken der Luftschiffbau Zeppelin AG in Friedrichshafen fertiggestellt. Der neue Zeppelin Standardtrieb wird in den Werken der Luftschiffbau Zeppelin AG in Friedrichshafen fertiggestellt.

# Die Motorisierung im Regierungsbezirk Merseburg

## Der Stand in den einzelnen Städten und Kreisen.

Die Motorisierung des Verkehrs hat dank der unermüdeten Bemühungen der Reichsregierung im Jahre 1935 weitere Fortschritte gemacht. Die Motorisierung des Verkehrs hat dank der unermüdeten Bemühungen der Reichsregierung im Jahre 1935 weitere Fortschritte gemacht.

# Man wird immer blüher!

Ein New Yorker Arzt, George M. Cline, hat herausgefunden, dass man durch eine bestimmte Art von Lebensweise länger leben kann. Ein New Yorker Arzt, George M. Cline, hat herausgefunden, dass man durch eine bestimmte Art von Lebensweise länger leben kann.

# Man wird immer blüher!

Ein New Yorker Arzt, George M. Cline, hat herausgefunden, dass man durch eine bestimmte Art von Lebensweise länger leben kann. Ein New Yorker Arzt, George M. Cline, hat herausgefunden, dass man durch eine bestimmte Art von Lebensweise länger leben kann.







